



Labrador Uranium gibt Update zu Exploration und maschinellem Lernen

Weitere Ziele werden hinzugefügt

Toronto, ON 26. September 2022 - Labrador Uranium Inc. ("LUR", "Labrador Uranium" oder "das Unternehmen" - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/labrador-uranium-inc/>) (CSE: LUR, OTCQB: LURAF und FRA: EI1) freut sich, ein Update über seine laufenden Explorations- und Machine-Learning-Programme auf seinem Grundstück (das "CMB-Grundstück") im Central Mineral Belt ("CMB") in Central Labrador, Kanada, bekannt zu geben.

Das Eröffnungsprogramm umfasst eine Bohrkampagne und ein Programm zur Kartierung des Grundgesteins entlang des über 20 Kilometer langen Moran Lake Trend (Abbildung 1). Das aktuelle Bohrprogramm verfolgt zwei Ziele:

- 1) die Erkundung der Ausdehnung der bekannten historischen Uranvorkommen/Ressourcen und
- 2) die Eingrenzung der konzeptionellen Uran- und IOCG-Ziele (Iron Oxide Copper-Gold), die aus dem Machine Learning Programm von LUR abgeleitet wurden. Zu den aktuellen Explorationsarbeiten im CMB-Gebiet gehören auch Vorbereitungsarbeiten für geophysikalische Bodenuntersuchungen im Gebiet Mustang Lake, wo das Ziel darin besteht, eine Uranmineralisierung zu finden, die der Lagerstätte Michelin von Paladin Energy ähnelt.

Stephen Keith, CEO von LUR, kommentierte: "Unser erstes Explorationsprogramm, das Mitte Juli begonnen hat, macht gute Fortschritte. Wir erweitern nicht nur unser Wissen über das Projekt Moran Lake, sondern wir beginnen auch mit den ersten Ergebnissen unseres ersten Machine-Learning-Programms, die zu spezifischen Bohrzielen führen. Bohr- und Probeentnahmedaten werden weiterhin für die Modellierung von Mineralressourcen hinzugefügt, um möglicherweise die Grenzen der bekannten Mineralisierung zu erweitern und mögliche neue Uran- und IOCG-Ziele durch maschinelles Lernen zu entwickeln. Dies ist ein iterativer Prozess."

Herr Keith fuhr fort: "Darüber hinaus haben wir mit den Vorbereitungen für die Wiederaufnahme der Exploration am Mustang Lake begonnen, der sich unserer Meinung nach entlang des Streichs der Lagerstätte Michelin von Paladin Energy befindet. Wir freuen uns darauf, unsere Explorationsbemühungen auf unserem umfangreichen Landpaket mit einem modernen Ansatz zum Verständnis von 50 Jahren Explorationsdaten methodisch weiter voranzutreiben. Mit einer starken Bilanz sind wir für die Exploration im nächsten Jahr vollständig finanziert und freuen uns darauf, neue Projekte innerhalb des CMB zu entwickeln und hoffentlich in der Lage zu sein, Mineralressourcen im Boden abzugrenzen. Das Team von LUR und ich möchten uns persönlich bei unseren Aktionären für ihre Unterstützung in diesen spannenden Zeiten bedanken, in denen die Energieversorgung immer wichtiger wird."

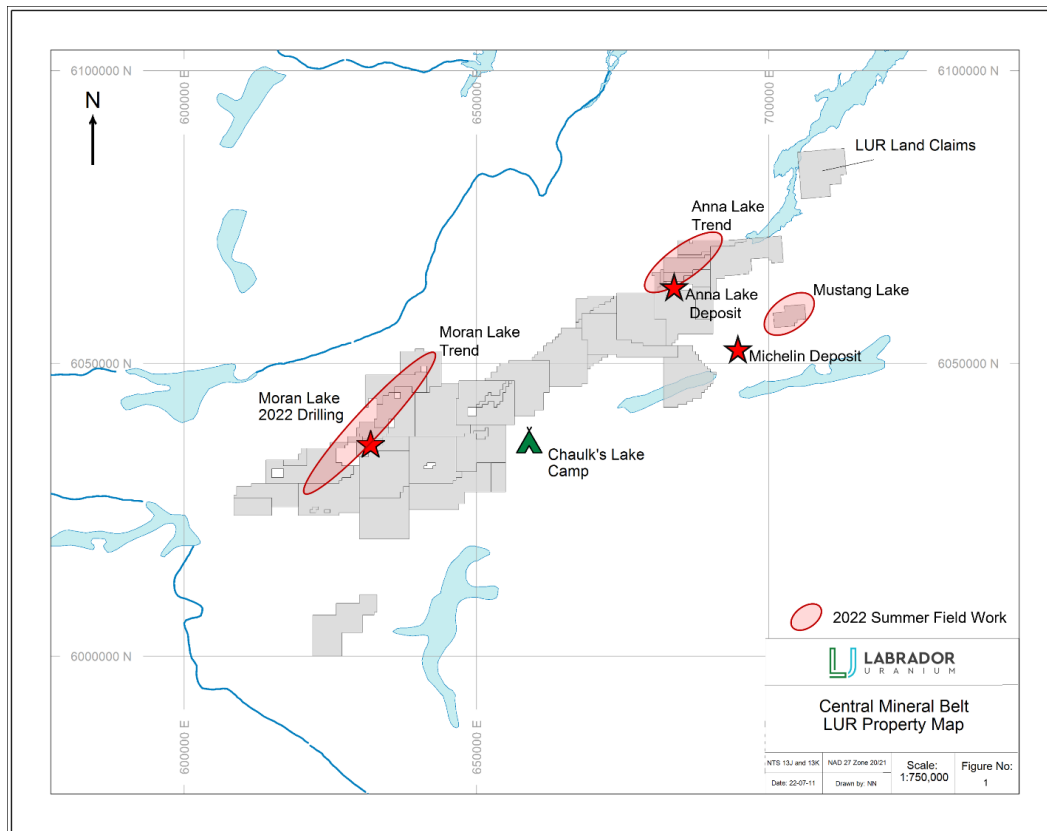


Abbildung 1: Urangrundstücke von Labrador im zentralen Mineralgürtel (Labrador) mit Hervorhebung der Standorte der Moran Lake-Bohrungen 2022 und der Bodenarbeiten.

Bohrkampagne - Moran Lake Trend

Die ersten Bohrlöcher des aktuellen Bohrprogramms haben wahrscheinliche Erweiterungen der uranhaltigen Strukturkorridore durchschnitten. In Bohrloch ML-200 (Abbildung 2) wurden zwei Zonen mit charakteristischer Alteration und anomaler Radioaktivität in einer Tiefe von 10 bis 30 Metern durchteuft (die tatsächliche Mächtigkeit ist nicht bekannt), wodurch die bekannte Mineralisierung neigungsabwärts erweitert und möglicherweise neue uranhaltige Strukturen mit hohem Winkel identifiziert wurden. Diese neuen Informationen werden in die geologische Modellierung und das maschinelle Lernen von LUR einfließen, um neue vorrangige Uranbohrziele zu entwickeln.

Der Moran Lake Trend wird von Dutzenden von späten Verwerfungen und Lineamenten durchschnitten, die durch geologische Kartierungen und geophysikalische Untersuchungen definiert wurden (Abbildung 3). Jede dieser Strukturen ist ein potenzieller Weg für den Transport von oxidierten mineralisierenden Flüssigkeiten, die mit den vermuteten IOCG-Systemen in Verbindung stehen, die auf dem CMB-Grundstück vorhanden sein könnten.

Mehrere Bohrziele des Jahres 2022 sind so konzipiert, dass sie aussichtsreiche IOCG-artige Ziele erproben und ansteuern, die durch eisenreiche Alteration und hohe Kupfer-, Uran- und Vanadiumwerte gekennzeichnet sind. Die Untersuchungsergebnisse für die bisher abgeschlossenen Bohrlöcher stehen noch aus. Die aus dem Bohrprogramm 2022 abgeleiteten Interpretationen werden in die laufenden geomechanischen Modellierungs- und maschinellen

Lernprogramme von LUR einfließen, um das Unternehmen bei der Identifizierung möglicher neuer Uran- und IOCG-Ziele zu unterstützen.

Die Zone Moran C befindet sich im westlichen Teil des Grundstücks CMB und stellt das am weitesten fortgeschrittene Projekt von LUR auf dem Grundstück CMB dar. Die produktivsten Gebiete mit Uranmineralisierung, die bisher bekannt sind, kommen in zwei Zonen vor, die als "Upper C Zone" und "Lower C Zone" bezeichnet werden. In der Upper C Zone befindet sich die Mineralisierung innerhalb von brekziösem, unterschiedlich hämatitischem, mafischem Vulkangestein und hämatitischen Hornsteinen, während die Lower C Zone eine Uranmineralisierung innerhalb von chloritierten Sandsteinen beherbergt. Die jüngste historische Schätzung der angezeigten Mineralressourcen von 6,92 Millionen Pfund mit 0,034 % U_3O_8 wurde von Morgan und Giroux (2008) für die Upper C Zone gemeldet, wobei die gesamten historischen abgeleiteten Mineralressourcen für die Upper und Lower C Zone von Moran Lake, Trout Pond und Armstrong bei 8,17 Millionen Tonnen mit 0,032 % U_3O_8 ¹ liegen. Eine qualifizierte Person (gemäß National Instrument 43-101 - *Standards of Disclosure for Mineral Projects* ("NI 43-101")) hat keine ausreichenden Arbeiten durchgeführt, um die historischen Schätzungen als aktuelle Mineralressourcen zu klassifizieren, und LUR behandelt diese historischen Schätzungen nicht als aktuelle Mineralressourcen. Der primäre Schwerpunkt des Bohrprogramms lag auf der Erweiterung der Grenzen der bekannten Mineralisierung, die die historischen Ressourcen der Zone Moran Lake C (Abbildung 3) umfasst.

¹ 1 Jeffrey A. Morgan, P.Geo. und Gary H. Giroux, P.Eng. erstellten einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 mit dem Titel "Form 43-101F1 Technical Report on the Central Mineral Belt (CMB) Uranium Project, Labrador, Canada, Prepared for Crosshair Exploration & Mining Corp." vom 31. Juli 2008 mit einer aktualisierten Mineralressourcenschätzung für die Moran Lake C-Zone sowie ersten Mineralressourcen für die Lagerstätten Armstrong und Area 1. Sie modellierten drei Pakete in der oberen C-Zone von Moran Lake (Upper C Main, Upper C Mylonite und Upper C West), die untere C-Zone von Moran Lake, zwei Pakete in Armstrong (Armstrong Z1 und Armstrong Z3) und Trout Pond. Diese Mineralressourcen basieren auf 3D-Blockmodellen, wobei die Gehalte mittels gewöhnlichem Kriging in 10 m x 10 m x 4 m große Blöcke interpoliert wurden. Moran Lake Upper C-Zone hat eine angezeigte Mineralressource von 6,92 Millionen Tonnen mit 0,034% U_3O_8 und 0,077% V_2O_5 oder 5,19 Millionen Pfund U_3O_8 und 11,75 Millionen Pfund V_2O_5 . Für alle Zonen wurde ein Cutoff-Gehalt von 0,015 % U_3O_8 verwendet, mit Ausnahme der Zone Lower C, die einen Cutoff-Gehalt von 0,035 % aufwies. Die gesamte abgeleitete Mineralressource, die für die oberen und unteren C-Zonen von Moran Lake, Trout Pond und Armstrong gemeldet wurde, belief sich auf 8,17 Millionen Tonnen mit 0,032 % U_3O_8 und 0,088 % V_2O_5 bzw. 5,82 Millionen Pfund U_3O_8 und 15,81 Millionen Pfund V_2O_5 . Eine gründliche Überprüfung aller historischen Daten durch eine qualifizierte Person sowie zusätzliche Explorationsarbeiten zur Bestätigung der Ergebnisse wären erforderlich, um eine aktuelle Mineralressourcenschätzung gemäß NI 43-101 zu erstellen.



Abbildung 2: Zwei Zonen mit typischer rötlicher Alteration und Uranmineralisierung, die in ML-200 durchschnitten wurden.

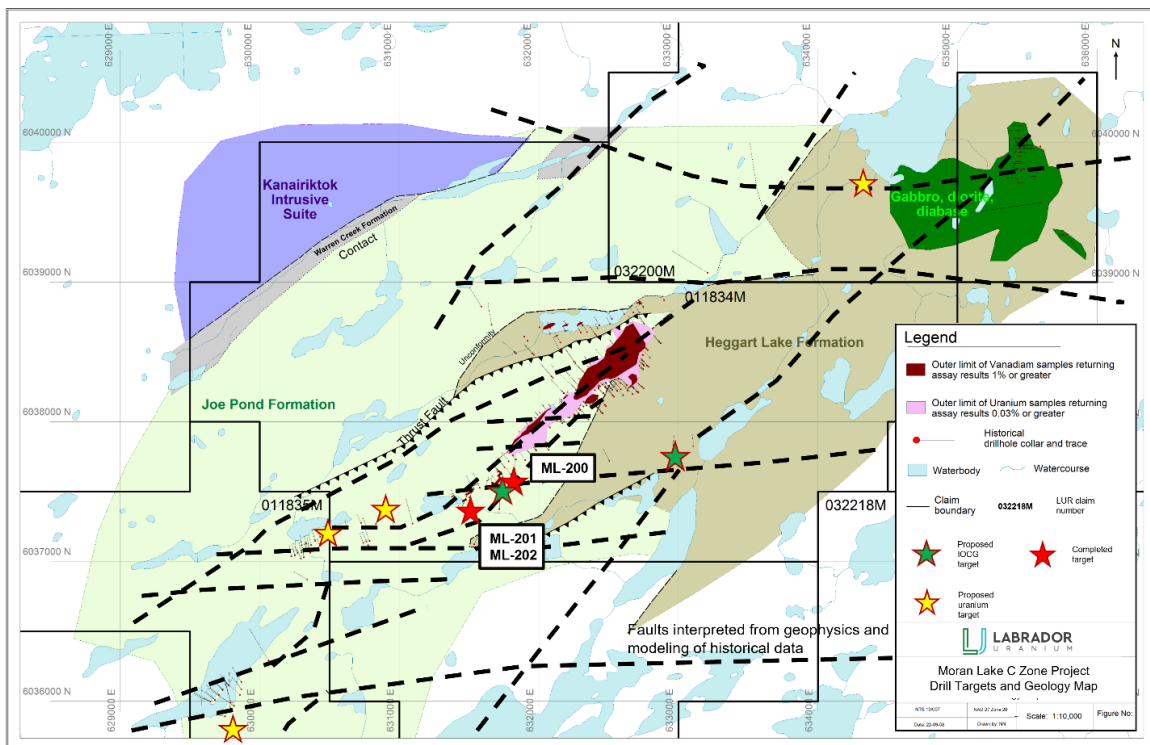


Abbildung 3: Abgeschlossene Bohrungen und aktualisierte Ziele für die Zone Moran Lake C mit darunter liegendem geologischem Grundgestein. Die Geologie stammt aus dem Crosshair-Bericht (2012).

Vorarbeiten - Moran Lake Trend

Das Unternehmen führt auch Grundgesteinskartierungen und Probenentnahmen entlang des Moran Lake Trends durch, um Strukturen zu finden, die mit potenziellen IOCG-Systemen in Zusammenhang stehen. Bisher unentdeckte supergene Alterationen von primären Kupfersulfidmineralen wie Azurit und Malachit wurden in hämatisierten porphyrischen Vulkaniten gefunden. Ausläufer derselben, die Quarzgänge, Epidot-Alteration und Spurensulfide beherbergen (Abbildung 4), wurden entlang des Moran Lake Trend (Abbildung 1) identifiziert. Die durch diese Vorarbeiten erschlossenen Ziele werden dann im Mittelpunkt zukünftiger Nachuntersuchungen und Bohrungen stehen.



Abbildung 4: Probe 22-NM-041C. Malachit in Feldspatporphyr auf dem LUR Moran Lake Trend.

Line Cutting - Mustang Lake

LUR führt derzeit auch ein Programm zum ‚Line Cutting‘ über dem Grundstück Mustang Lake (Abbildung 1) in den östlichen CMB-Claims des Unternehmens durch. Diese Arbeiten dienen als Vorbereitung für eine geplante magnetische UAV-Vermessung im Herbst und eine Gravitationsvermessung im Winter. Das Grundstück Mustang Lake liegt entlang des Trends der Lagerstätte Michelin von Paladin Energy und befindet sich östlich davon.

Technische Offenlegung und qualifizierte Person

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von Matthew Melnyk, M.Sc., CPG, einem Berater von LUR, der eine qualifizierte Person" (gemäß NI 43-101) ist, geprüft und genehmigt.

Über Labrador Uranium Inc.

Labrador Uranium beschäftigt sich mit der Exploration und Erschließung von Uranprojekten in Labrador, Kanada, und verfügt über eine dominante Landposition, die sich über 139.000 ha im produktiven Central Mineral Belt (CMB) in Zentral-Labrador und das Notakwanon-Projekt in Nord-Labrador erstreckt. Derzeit treibt das Unternehmen das CMB-Projekt auf Distriktbasis voran, das die Lagerstätte Moran Lake und das Projekt Mustang Lake umfasst. Das CMB-Projektgebiet umgibt mehrere bekannte Uranvorkommen, einschließlich der Lagerstätte Michelin von Paladin Energy, wo in der Vergangenheit umfangreiche Explorationsarbeiten durchgeführt wurden, sowie zahlreiche Vorkommen von Uran-, Kupfer- und IOCG-artigen Mineralisierungen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Stephen Keith

Geschäftsführer

skeith@labradoruranium.com

Investor Relations

info@labradoruranium.com

Twitter: [@LabradorUr](https://twitter.com/LabradorUr)

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/labrador-uranium-inc/>

Website: www.labradoruranium.com

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger & Marc Ollinger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsichtsmaßnahme in Bezug auf "zukunftsgerichtete" Informationen

Diese Pressemitteilung enthält "zukunftsgerichtete Informationen" im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu den zukunftsgerichteten Informationen zählen unter anderem Aussagen zu geplanten Explorationsaktivitäten, Mineralressourcenschätzungen, Explorationszielen und deren Ergebnissen sowie zu anderen Aktivitäten, Ereignissen oder Entwicklungen, die in der Zukunft erwartet werden oder eintreten könnten. Im Allgemeinen, jedoch nicht immer, sind zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen an der Verwendung von Wörtern wie "plant", "erwartet", "wird erwartet", "budgetiert", "geplant", "schätzt", "prognostiziert", "beabsichtigt", "sieht voraus" oder "glaubt" bzw. an der negativen Konnotation dieser Wörter und Phrasen oder an Aussagen, dass bestimmte Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse "können", "könnten", "würden", "könnten" oder "werden", "auftreten" oder "erreicht werden" bzw. an der negativen Konnotation dieser Wörter und Phrasen erkennbar.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beruhen auf unseren derzeitigen Erwartungen, Überzeugungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen über das Geschäft von LUR und die Branche und Märkte, in denen es tätig ist. Solche zukunftsgerichteten Informationen und Aussagen beruhen auf zahlreichen Annahmen, unter anderem darauf, dass sich die allgemeinen geschäftlichen und wirtschaftlichen Bedingungen nicht wesentlich nachteilig verändern werden, dass die historischen Mineralressourcenschätzungen den aktuellen Mineralressourcenschätzungen entsprechen könnten, dass Finanzierungen bei Bedarf und zu angemessenen Bedingungen zur Verfügung stehen werden und dass Drittanbieter, Ausrüstung und Zubehör sowie behördliche und andere Genehmigungen, die für die Durchführung der geplanten Explorationsaktivitäten des Unternehmens erforderlich sind, zu angemessenen Bedingungen und rechtzeitig zur Verfügung stehen werden. Obwohl die Annahmen, die von LUR bei der Bereitstellung von zukunftsgerichteten Informationen oder bei der Abgabe von zukunftsgerichteten Aussagen getroffen werden, von der Geschäftsleitung zu diesem Zeitpunkt als angemessen erachtet werden, kann nicht garantiert werden, dass sich diese Annahmen als richtig erweisen.

Zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen beinhalten auch bekannte und unbekannte Risiken und Ungewissheiten sowie andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Labrador Uranium wesentlich von jenen Ergebnissen, Leistungen und Erfolgen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen oder Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden, darunter u.a.: begrenzte Betriebserfahrung, negativer operativer Cashflow und Abhängigkeit von der Finanzierung durch Dritte, Ungewissheit über zusätzliche Finanzierungen, Verzögerungen oder Versäumnisse bei der Erlangung erforderlicher Genehmigungen und behördlicher Zulassungen, keine bekannten Mineralressourcen/-reserven, Probleme mit den Eigentumsrechten der Ureinwohner und Konsultationen, Abhängigkeit von wichtigen Führungskräften und anderem Personal, potenzieller Abschwung der wirtschaftlichen Bedingungen, Verfügbarkeit von Drittunternehmern, Verfügbarkeit von Ausrüstung und Zubehör, Versagen der Ausrüstung beim Betrieb wie erwartet; Unfälle, Witterungseinflüsse und andere Naturphänomene sowie andere Risiken, die mit der Mineralexplorationsbranche verbunden sind; Gesetzes- und Regulierungsänderungen, Wettbewerb und nicht versicherbare Risiken, Beziehungen zu den Gemeinden, Verzögerungen bei der Erlangung von behördlichen oder anderen Genehmigungen sowie die Risikofaktoren in Bezug auf Labrador Uranium, die in der Börsenzulassungserklärung von LUR vom 2. März 2022 aufgeführt sind, die bei den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde und unter dem Profil von LUR auf SEDAR unter www.sedar.com.

Obwohl LUR versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von denen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen enthalten sind oder durch die zukunftsgerichteten Informationen impliziert werden, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht wie erwartet, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Informationen und Aussagen als richtig erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen. LUR ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen aufgrund neuer Informationen oder Ereignisse zu aktualisieren oder neu herauszugeben, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich.